



Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

Presse: Dr. Volker Schmeichel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 20
Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30
volker.schmeichel@vdek.com
www.vdek.com

27. Februar 2019

Ausgewählte Basisdaten der gesundheitlichen Versorgung belegen: Sachsen-Anhalter werden gut versorgt!

Die „vdek-Basisdaten Sachsen-Anhalt“ sollen der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in die Dimensionen des Gesundheitswesens geben. Die nunmehr vierte Ausgabe der Basisdaten ist in Verbindung mit der Broschüre „vdek-Basisdaten des Gesundheitswesens“ zu nutzen, die die Verbandszentrale in Berlin alljährlich herausgibt.

Wie entwickelt sich unsere Bevölkerung, wie alt ist Sie? Wie groß ist der Anteil der gesetzlichen Krankenversicherung an der Bevölkerung, wie entwickeln sich die Anteile von Mitgliedern und Familienversicherten und Rentnern? Welche Leistungsausgaben sind prägend, welcher Veränderungsdynamik unterliegen sie? Das alles findet man ebenso skizziert, wie wichtige Kennziffern der Versorgungssituation in unserem Bundesland.

Wir legen bei den einzelnen Sachverhalten immer Wert auf eine Vergleichbarkeit mit anderen Regionen und versuchen dies auch über längere Zeiträume vergleichend darzustellen.

Bevölkerung

Knapp 94 Prozent der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt sind gesetzlich krankenversichert, das ist der Spitzenwert im Vergleich zu anderen Bundesländern.

Das Durchschnittsalter beträgt in Sachsen Anhalt 48,4 Jahre auch hier liegt man deutlich an der „Spitze“!

Versorgung

Rund 6,3 Milliarden Euro werden in Sachsen-Anhalt seitens der gesetzlichen Krankenversicherung für die gesundheitliche Versorgung aufgebracht. Davon allein 2,2 Milliarden für stationäre Behandlungen. Die Krankenhausstrukturen in Sachsen-Anhalt sind trotz aller Veränderungen (Investitionen; Standortsicherungen etc.) gemessen am Bevölkerungsschlüssel und im Vergleich zu anderen Bundesländern erheblich überdimensioniert.

In der ambulanten Versorgung verweisen die Kennziffern, dass nicht nur die hausärztliche sondern auch die fachärztliche Versorgung eine über dem Bundesdurchschnitt liegende „Belastung“ aufzuweisen hat. Der aktuellen Gesetzesinitiative der Landesregierung zur Hebung der „Landarztquote“ ist seitens der Ersatzkassen daher nur zuzustimmen, wenn man gezielt auf den Gesamtsektor „Niedergelassene Ärzte“ orientiert.

Mit mehr als 4.400 Pflegefällen pro 100.000 Einwohner liegt der Anteil der Pflegebedürftigen deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Der Trend ist hierbei sehr dynamisch.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 340 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.